



Bearbeitung: Jan Ehrich (E-Mail: jan.ehrich@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 107)

**Gemeinsame Empfehlung des Bauausschusses (federführend)  
und des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

**Die Unabhängigen: Sanierung Parkplatz Leuchtenfeld**

**6. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 28.02.2019**

*Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hat den nachstehend aufgeführten Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss (federführend) und den Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" überwiesen und eine anschließende erneute Beratung in der Bürgerschaft beschlossen:*

**Antrag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen baulichen Maßnahmen zur Sanierung des Parkplatzes Leuchtenfeld in Travemünde zur Saison 2019 über die zuständigen Bereiche der Hansestadt Lübeck umzusetzen. Die jetzige Anzahl der Parkplätze ist bis zur Umgestaltung zum Landschaftspark zu erhalten. Der neugestaltete Parkplatz Leuchtenfeld ist durch Bepflanzungen mit Hecken und Bäumen attraktiv zu gestalten. Dabei ist die Aufstellung von Ladestationen zu berücksichtigen.

**Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 06.05.2019 mit dem Antrag befasst. Dieser wurde im Verlauf der Beratung zurückgezogen:**

<p><b>zu 5.3.3 Die Unabhängigen: Sanierung Parkplatz Leuchtenfeld</b> <b>Vorlage: VO/2019/07202</b></p>
---

Herr Müller-Horn erläutert, dass der Parkplatz zurzeit nur notdürftig von tiefen Mulden befreit wurde, der schlechte Zustand aber schnell wieder gegeben sei.

Herr Howe möchte wissen, ob die Maßnahme nur für den Teil des Parkplatzes geplant sei, der später auch Parkplatz bleiben solle oder für die gesamte Fläche.

Herr Müller-Horn führt aus, dass dies für die gesamte Fläche geplant sei.

Frau Haltern merkt an, dass ihrer Meinung nach, nach der Aufarbeitung der Parkplatz verkehrssicher sei.

Herr Johannsen führt ebenfalls aus, dass momentan die Verkehrssicherheit gegeben sei und dass es nicht zu jeder Jahreszeit möglich und zweckmäßig sei, dort Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen.

Herr Müller-Horn führt aus, dass er seinen Antrag zurückziehe und ggf. dann wieder neu stellen werde, wenn sich der Zustand verschlechtere.

*Der Bauausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf,  
da laut Aussage der Verwaltung die Verkehrssicherheit  
hergestellt ist und kontinuierlich überprüft wird.  
Weiterhin soll kein weiteres Provisorium  
errichtet werden.*

**Der Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" hat sich in seiner Sitzung am 13.05.2019 mit dem Antrag befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:**

**zu 6.1. Die Unabhängigen: Sanierung Parkplatz Leuchtenfeld  
Vorlage: VO/2019/07202**

Herr Kirchhoff erläutert dem Ausschuss die Neugestaltung der Travepromenade und das Zukunftsprogramm "Inneres Kurgebiet" inkl. der Bauabschnitte zum Leuchtenfeld anhand einer Präsentation (Anlage II).

Eine Frage von Herrn Simon nach einem möglichen Zeitpunkt der Realisierung der Umbaumaßnahmen im Rahmen des beschlossenen Konzeptes beantwortet Herr Kirchhoff. Nach aktuellem Stand ist das Jahr 2022 als realistischer Realisierungszeitpunkt möglich.

Zur Verkehrssicherung und der Instandhaltung in der Übergangszeit sprechen Herr Schumann, Herr Prüß und Herr Kirchhoff. Die Verkehrssicherung der Fläche ist dauerhaft zu gewährleisten. Es werden entsprechende Ausbesserungen mit Schotter vorgenommen. Ein optimaler Zustand kann damit allerdings nicht erreicht werden, da Staub und die Bildung von Pfützen nicht zu verhindern sind.

Zur Höhe der Kosten und der Refinanzierung sprechen Herr Dr. Lengen, Frau Grädner und Herr Kirchhoff. Für die Sanierung sind ca. 1,7 Mio. EUR erforderlich, eine Refinanzierung wäre u. a. durch eine Erhöhung der Parkgebühren nach Fertigstellung möglich.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich,  
den Antrag auf Grund der bereits für 2022  
geplanten Baumaßnahmen abzulehnen.  
(1 Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)*

Hansestadt LÜBECK 

# **Neugestaltung Travepromenade/ Zukunftsprogramm „Inneres Kurgebiet“**

Sachstand April 2019

Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" am 13.05.2019

83.12.02.4

**SPD**

**Bündni90/  
DIE GRÜNEN**

**DIE LINKE**

An die  
Stadtpräsidentin der  
Hansestadt Lübeck  
Rathaus

23539 Lübeck

Lübeck, den 8. September 2011

Zu Punkt 4.34 der Tagesordnung  
Drucksache Nr. 374

*S. Hartwig am 29.09.2011*

Bürgerschaftssitzung, am 29. September 2011

- Neugestaltung der Travepromenade-

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin!

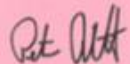
Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE beantragen, die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft umgehend ein Konzept für die Neugestaltung der Travepromenade (Flächen die unmittelbar an der Trave liegen und dem Kurbetrieb Travemünde gehören) vorzulegen und die dafür erforderlichen Kosten darzustellen.

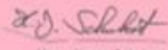
In dem Konzept sind die Steigerung der Aufenthaltsqualität, die Verbesserung und Erweiterung touristischer Angebote im Bereich der Travepromenade sowie die Verbesserung des Hochwasserschutzes aufzuzeigen.

Außerdem ist der Lübecker Bürgerschaft ein Finanzierungskonzept entgegenzubringen das die zu erwartende Forderung durch das Land, den Bund bzw. die EU berücksichtigt.

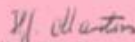
Mit freundlichen Grüßen



Peter Reinhardt  
Fraktionsvorsitzender



Hans-Jürgen Schubert  
Fraktionsvorsitzender



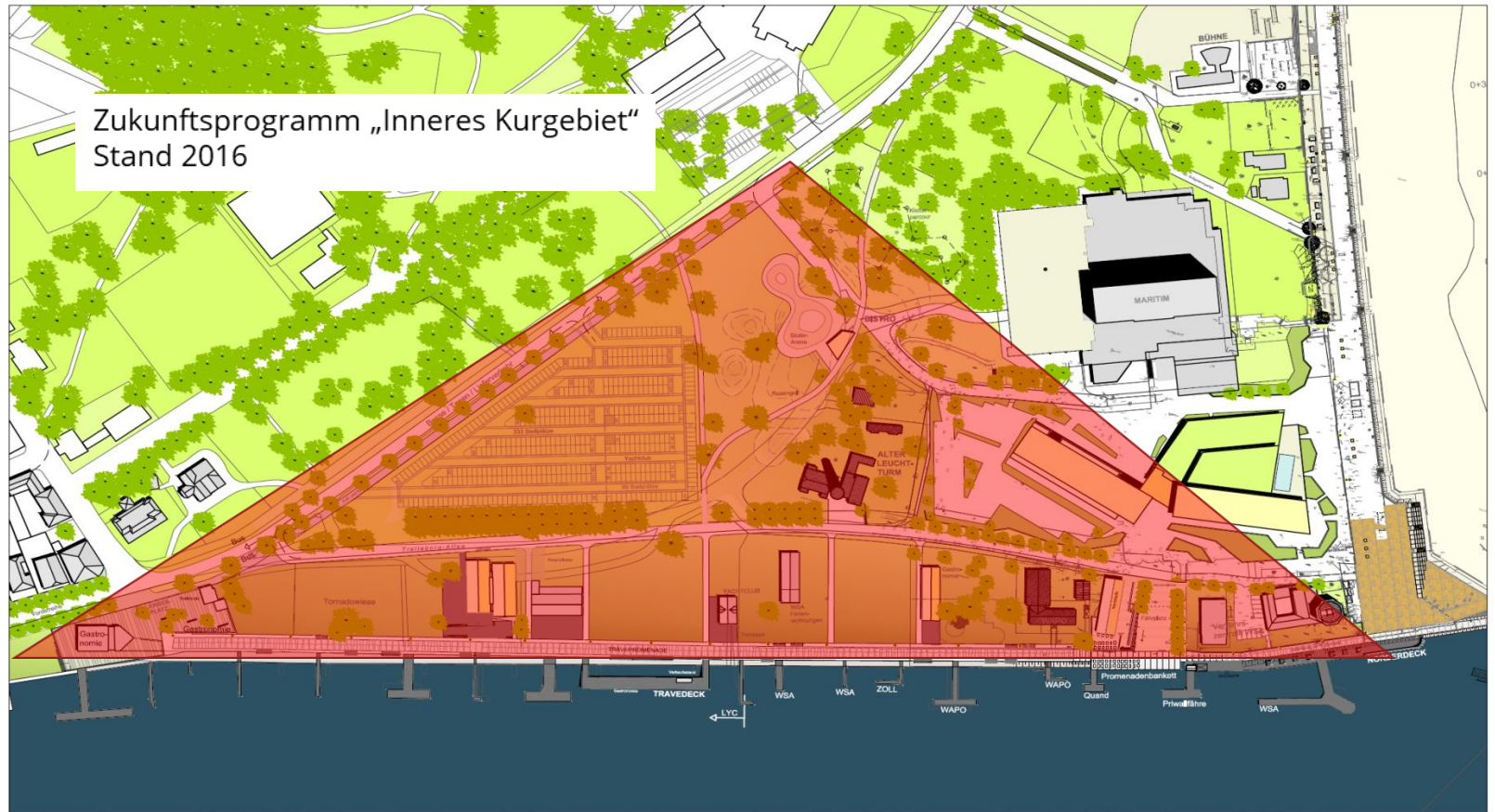
Hans-Jürgen Martens  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Neugestaltung Travepromenade 2011-2020

## Bürgerschaftsauftrag November 2011



Zukunftsprogramm „Inneres Kurgebiet“  
Stand 2016









### BAUSTEINE

- 1 Travepromenade
- 2 Fährplatz
- 3 Kaitrepp Fährplatz
- 4 Norderdeck

- 5 Slipanlage
- 6 Platz an der Kaiserbrücke
- 7 Travewiesen
- 8 Aufhebung und Umgestaltung Trelleborgallee

- 9 Spiel- und Sportpark Leuchtenfeld
- 10 Logistikfläche Leuchtenfeld
- 11 Teilweiser Rückbau der Außenallee
- 12 Travedeck

- Zukünftig
- nächste Maßnahme
- in Realisierung
- entfällt

# Zukunftsprogramm „Inneres Kurgebiet“

**Betreff:** Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde  
**Status:** öffentlich **Vorlage-Art:** Beschlussvorlage öffentlich  
**Federführend:** 2.830 - Kurbetrieb Travemünde **Bearbeiter/-in:** Kirchhoff, Uwe

## **Beratungsfolge:**

### **Senat zur Senatsberatung**

01.06.2016 18. Sitzung des Senats unverändert  
Beschlissen

### **Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" zur Vorberatung**

13.06.2016 24. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
unverändert  
beschlossen

### **Bauausschuss zur Vorberatung**

20.06.2016 Sitzung des Bauausschusses zurückgestellt

### **Hauptausschuss zur Vorberatung**

28.06.2016 48. Sitzung des Hauptausschusses geändert beschlossen

### **Beschluss:**

1. Das in der Begründung und den Anlagen 1 bis 5 dargestellte Konzept für die Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde wird beschlossen.
2. Der Kurbetrieb Travemünde wird mit der Umsetzung des 1. und 2. Bauabschnittes gemäß Anlage 1 (Finanzierungskonzept KBT 1. und 2. BA) beauftragt.
3. Mit der Baumaßnahme darf erst begonnen werden, wenn Fördermittel positiv beschieden worden sind.

### **Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zur Entscheidung**

30.06.2016 23. wird in der Fassung des HA angenommen

# Nächster Schritt

Baustein 10 : Park- und Logistikfläche Leuchtenfeld - Mio. € 1.735 (siehe Mobil.-Konzept)

Baustein 9 : Sport- und Spielbereich - Mio. € 1.4 (TEK 2030)

Baustein 8 : Verkehrsführung Trelleborgallee – Mio.€ 1.76 (siehe Mobil.-Konzept)



Planungsmittel für Vorplanung im Wirtschaftsplan 2020  
Realisierung 2022- 2025

- ✓ Beschluss der Bürgerschaft 06/2016 über Konzept „Inneres Kurgebiet“ hebt Umnutzung des Leuchtenfeld zur Ausgleichsfläche auf
- ✓ Mobilitätskonzept 2019 nimmt Beschlusslage auf



**GRÜNORDNUNGSPLAN  
ZUM B-PLAN NR. 32.10.00 Teil A**  
**VERLÄNGERUNG DER VOGTEISTRASSE/  
PAUL-BRÜMMER-STRASSE  
IN LÜBECK-TRAVEMÜNDE**  
**- TEILBEREICH I -**

**Auftraggeber:**  
Hansestadt Lübeck  
Bereich Stadtentwicklung

**Verfasser:**  
Büro für Landschaftsarchitektur  
Mareile Ehlers  
An der Mauer 23a  
23552 Lübeck

**Aufgestellt:**  
Lübeck, den 23. Oktober 1998  
(Erste Fassung vom 4. Juli 1998,  
für Teilbereich I überarbeitet und ergänzt)

**4.2 Eingriffs- / Ausgleichsbilanz und Kompensationsmaßnahmen außerhalb des B-Plan-Gebiets**

Der erforderliche Ausgleich für die Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaft kann im B-Plan-Gebiet nicht nachgewiesen werden. Es besteht ein flächenhaftes Defizit von insgesamt 9.595qm, also rund 1,0 ha, wobei eine möglichst zeitgleiche und schutzgutbezogene Kompensation anzustreben ist.

**4.2.1 Leuchtenfeld/ Außenallee**

Im Zuge der geplanten Verkehrsberuhigung des Kurgebiets soll der Parkplatz am Leuchtenfeld aufgehoben und die Außenallee zurückgebaut werden (insgesamt 3 ha - siehe Übersichtsplan). Der überwiegend stark verdichtete bzw. versiegelte Boden soll entsiegelt und renaturiert werden. Für die Eingriffe im B-Plan-Gebiet 32.10.00 Teil A, Teilbereich I, werden **2,0 ha als Ausgleichsfläche** bereitgestellt. Die Zweckbindung der Kompensationsfläche wird zwischen Stadtentwicklung und UNB vertraglich besonders geregelt.

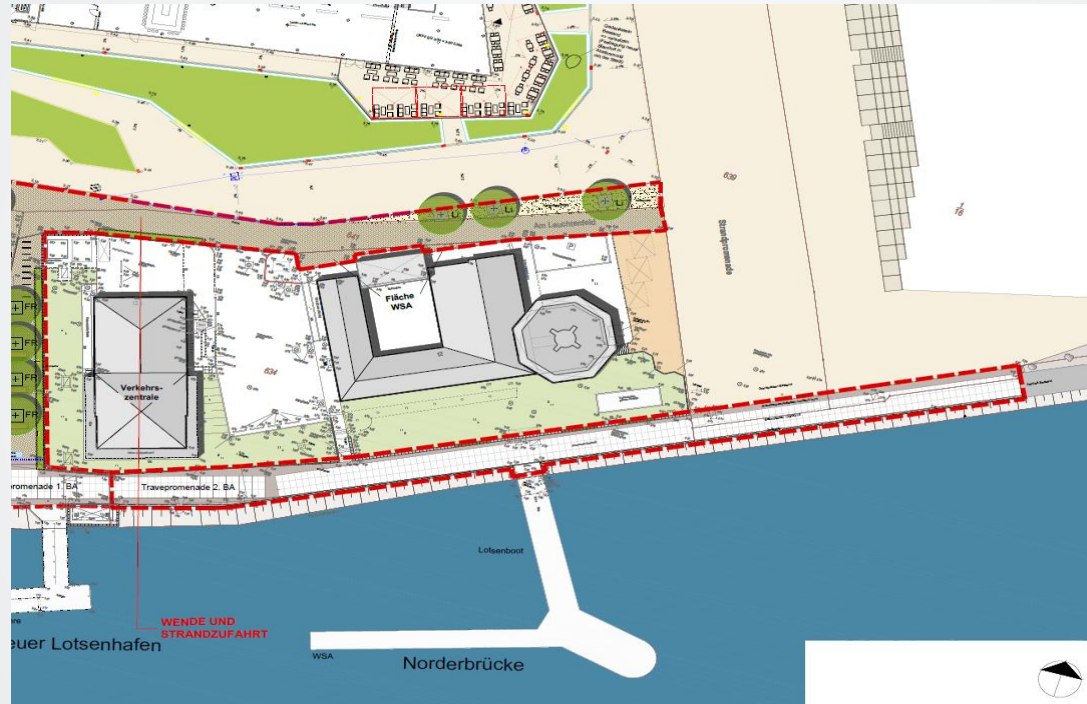
Die Fläche liegt in der Nähe zum Eingriffsort und ist - obwohl zur Zeit von Verkehrsnutzungen geprägt - durch vergleichbare ökologische Verhältnisse gekennzeichnet. Sie soll als Landschaftspark, also mit offenen Rasenflächen und Baumgruppen gestaltet werden. Ein Freiflächenentwurf liegt nicht vor.

Auf jeden Fall wird die Grünfläche in dieser zentralen Lage intensiven Nutzungsansprüchen standhalten müssen, unter anderem während der Travemünder Woche. Eine naturnahe Anlage und Pflege wird nur in begrenztem Umfang möglich sein. Außerdem ist von einer zeitgleichen Kompensation der Eingriffe nicht auszugehen. Beides begründet einen erhöhten Flächenanspruch (2 statt 1ha Ausgleichsfläche) und macht weitere Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an anderer Stelle notwendig. - Die Maßnahme am Leuchtenfeld wird vorrangig als Ausgleich für die Eingriffe in den Boden und den Wasserhaushalt, in Hinblick auf die geplante parkartige Gestaltung aber auch für die Eingriffe in Vegetation und Lebensräume sowie in das Orts- und Landschaftsbild gewertet.

Für die Ausgleichsmaßnahme werden vorausgesetzt:

- Wiesen- / Rasenansaat, nach Möglichkeit Standortausmagerung und extensive Pflege in weniger benutzten und begangenen Bereichen.
- Baumpflanzungen überwiegend mit heimischen Laubbäumen, mindestens aber 10 großkronige und heimische Laubbäume,
- Wegeerschließung nur im notwendigen Umfang.

# Promenadenanschluss -Erweiterung



zusätzliche Baukosten :  
Summe netto Euro  
**416.256,00 EUR**  
19 % MWST 79.088,64  
EUR  
Summe brutto Euro  
495.344,64

Gesamtvolumen des 1.  
und 2. BA steigt von  
Mio. € 3.8 auf  
Mio. € 4.26 netto

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

